

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 50 (1963)  
**Heft:** 11: Bauten des Bundes

**Artikel:** Neue Raumgestaltungen im Parlamentsgebäude : Architekt : Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern  
**Autor:** Ott, Jakob  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-87133>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

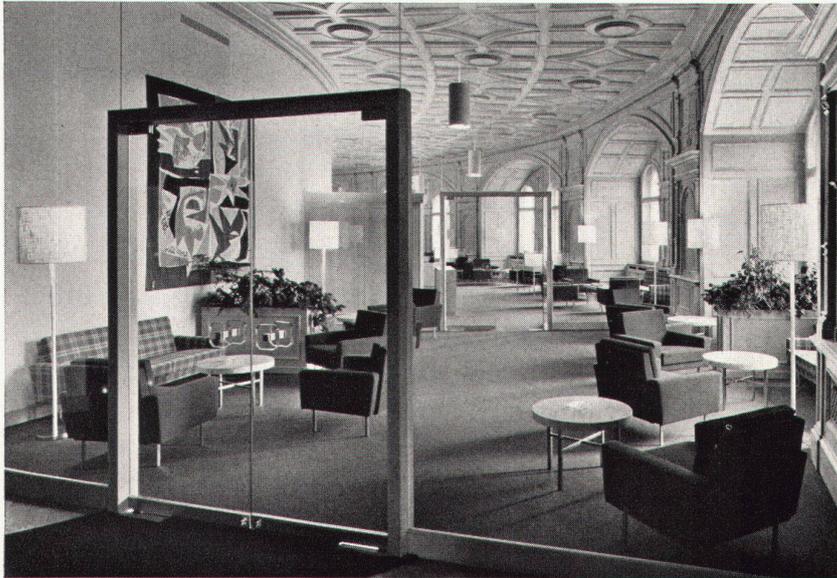
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neue Raumgestaltungen im Parlamentsgebäude

**Architekt: Direktion der eidgenössischen Bauten, Bern**



1



2



3

Bereits am Anfang dieser Publikation wurde in Wort und Bild darauf hingewiesen, daß die Baudirektion sich auch mit Renovationen der Bundeshäuser in Bern befassen und die Räume der Zeit anzupassen hat. So erhielt das Prunkstück des Parlamentsgebäudes, die Wandelhalle, ein neues Gesicht (vgl. früherer Zustand, Seite 414). Die reiche Decke mit Malereien und die mit Stucco Lustrato imitierten «Marmorwände» wurden nicht geändert. Dagegen entfernte man einen Teil der eingebauten Sofas, deren verfarbtes Holzwerk in stumpfem Grau nachgebeizt und deren Polsterung in leuchtend rotem Stoff ersetzt wurde. Neue Vorhänge in einfacherer Drappierung und Einzeltapete in heller Naturwolle wurden unter die gelockert aufgestellten Sitzgruppen verteilt. Des Parketts mit gebogenen Friesen wegen – eine einmalige handwerkliche Leistung – wurde auf einen Spannteppich verzichtet. Die Sitzgruppen sind aufgeteilt in kleine Rechteckische oder große Rundische mit Sitzmobiliar aus schwarzgrau patinierten Bronzeprofilen und leichter, stumpfblauer Stoffpolsterung (Design: Jürg Bally, Zürich). Genormte Pflanzenträger aus Eternit wurden vom Bundesgärtner mit ausgewählten Pflanzen bedacht. Die Bundespalmen hat man endlich entfernt. Die Neubestückung dieses schönen Raumes mit der einzigartigen Aussicht auf die Alpen wirkt befreiend.

Unter der Wandelhalle liegt die Bibliothek. Hier mußte besonders auf eine ruhige Atmosphäre geachtet werden. Das verfarbte Eichenholz von Wänden und Decken wurde hell aufgearbeitet, als handwerkliches Dokument jedoch unverändert belassen. Die alten Büchergestelle, welche fast bis zur Decke reichten, wurden durch neue ersetzt, niedriger und zu Nischen vereinigt. Die Fronten können mit Anschlagbrettern geschlossen werden, zum Beispiel für Planausstellungen dienend. An den Enden des Raumes sind Raumabschlüsse aus Spiegelglas, mit eingesetzten Vollglastüren. Hier wurde der Boden mit einem schalldämpfenden grauen Spannteppich belegt. Ein wiederum mit Glaswand abgetrennter kleiner Raum ist als Ruheraum für die Parlamentsmitglieder bestimmt. Die Polstermöbel geben einen Wechsel von flaschengrünem Stoffbezug und Sofas, mit Ecosais bezogen.

Jakob Ott

1  
Wandelhalle  
Les pas-perdus  
Lobby

2, 3  
Bibliothek  
La bibliothèque  
Library

Photos: F. Meyer-Henn, Bremgarten-Bern